

## Einladung zur Abendveranstaltung am 21. Juni, 18 Uhr (digital)

Das Institut für Konservierungswissenschaften lädt Sie herzlich zur kommenden Veranstaltung ein:

### Warum sammeln Restaurator\*innen? Ein Gespräch mit

Hildegard Homburger, freiberufliche Papierrestauratorin, Berlin

Martin Jürgens, Fotorestaurator, Rijksmuseum, Amsterdam

Klaus Pollmeier, freiberuflicher Fotorestaurator, Mülheim an der Ruhr

Marjen Schmidt, freiberufliche Fotorestauratorin, Oberhausen

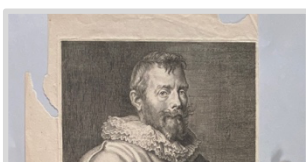
Irene Brückle, Professorin, Studiengang Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken auf Papier, Archiv- und Bibliotheksgut, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

Steffen Siegel, Professor Theorie und Geschichte der Fotografie, Folkwang Universität der Künste, Essen

### moderiert von

Susanna Brogi, Kuratorin, Deutsches Kunstarchiv am Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg

Restaurator\*innen arbeiten mit materiell komplexen und gealterten Originalen. Aus der beruflichen Tätigkeit heraus entwickelt sich vielfach auch ein sammelndes Interesse mit



Bezug auf die Materialität unseres kulturellen Erbes. Es entstehen Sammlungen von Objekten, Materialien und Geräten, die aus Antiquariaten, Flohmärkten und sonstigem Gebrauchthandel zusammengetragen werden. Ihre persönlichen fachspezifischen Sammlungen nutzen Restaurator\*innen in ihrer beruflichen Tätigkeit – in der Lehre, Vermittlung und Forschung.



Nur vereinzelt sind restauratorische Sammlungen in öffentliche Archive eingegangen. Insgesamt ist die Bedeutung solcher Sammlungen bisher wenig thematisiert worden. In der Veranstaltung erhellen wir Hintergründe und Schwerpunkte von restauratorischen Sammlungsinteressen, stellen einige Sammlungen anhand ausgewählter Gegenstände vor und überlegen, welche Bedeutung ihnen heute und künftig zukommen kann.



Zugang zur Veranstaltung über Zoom:

<https://abk-stuttgart-de.zoom.us>

Meeting-ID: 621 7047 1479

Kenncode: Institut12

[Datenschutzrichtlinie Teilnahme Zoom-Sitzung \(pdf\)](#)

